



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CII. Markgraf Ludwig der Römer ermächtigt die Rathmannen zu Frankfurt  
und Stettin, wegen Uebersetzung des Lohnes der Schiffsknechte und  
Defraudation des Zolles durch die Schiffsherren zu richten, am ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

fuis fratribus ac Nicolao, Gerconi, Wilhelmo et Johanni lichtenberch, fratribus antedictis et eorum omnium heredibus legitimis in pheodum per nostrum annulum dedimus et contulimus et nichilominus concedimus et donamus, Ita tamen, quod predictorum omnium fratrum heredes, videlicet Johannes et suorum ac Nicolai et suorum fratrum, suis temporibus predicta bona a nobis et nostris successoribus in pheodum petant et recipiant secundum tenorem in diete ordinationis litteris comprehensum. Actum et datum in dote ecclesie beate Marie in Vrankenuord, Anno, Indictione, Mense, die et hora supradictis, presentibus venerabilibus et discretis viris, dominis Johanne, preposito, Theoderico, Archidiacono, Nicolao de Bork, Canonico ecclesie nostre Lubucensis, ac Bernardo, notario nostro subscripto, cui presentia commisimus conferibenda, ac aliis pluribus testibus ad premissa; In quorum etiam omnium testimonium presentes litteras nostri sigilli appensione fecimus communiri.

Et ego Bernardus Braxator, clericus Traiectensis diocesis, publicus Imperiali auctoritate ac Reuerendi patris domini Henrici, Episcopi Lubucensis predicti, notarius, propositioni, petitioni, inpheodationi ac omnibus et singulis supradictis vna cum prenominatis testibus presens interfui et ea de mandato prefati domini Episcopi et ad petitionem inpheodatorum predictorum conscripsi et in hanc publicam formam redege-  
 signoque meo consueto signaui in testimonium veritatis.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Eusefow No. 6.

CII. Markgraf Ludwig der Röm̄er ermächtigt die Rathmannen zu Frankfurt und Stettin, wegen Uebersetzung des Lohnes der Schiffsknechte und Defraudation des Zolles durch die Schiffsherren zu richten, am 23. Juli 1354.

Wizzen fullen alle die, die diesen brief sehen oder hören lesen, daz vns zu wiezzen worden vnd für vns komen ist, daz die schifknechte, die man gewynnet vnd haben muz zu schiffunghe vnd vertigunghe vff der oder, als gar vber die rechten mazze vnredelich vnd vnbescheiden sin an dem lone, der yn von irer arbeit geburet, daz dez vil sie. Dar zu phlegen auch die schifherren vnderstunden an dem zol steten vorfathen etlicher habe vnd gutes, daz sie furen, davon die lute, der daz gut vnd die hab ist, mit vnschulden dicke zu schaden vnd zu prank kumen. Hirvmm̄e wollen wir vnd geben auch vnser gunst vnd guten willen darzu, welche besserunghe oder buzze die wyfen bescheiden man, vnser lieben getrewen die Ratman vnser stat zu vrankenfurd mit den wiesen luten, den Ratmannen von Stetyn dar vber setzen oder erdenken, behalden doch aller vnser rechtikeit an zollen vnd an allen andern sachen, daz eyn yelicher, der daran mit der warheit begriffen wirt, dieselben besserung lyden vnd tun sol: vnd waz sie darvff setzen, beide vff schifknechte vnd vff schifherren, daz sol man stet halten in vnsern steten, auch vff dem lande vnd vff dem wazzer an alle widerrede. Auch ist daz vnser wille vnd volburt, ob vnser vorgenanten Ratman von vrankenfurd mit den Ratman von Stetyn vnd mit der stat des vbereynkommen mugen vnd geteydingen, daz eyn yelich burger der zweier stet, die von vrankenfurd zu ste-

tyn vnd die von Stetyn zu vrankenfurt irs liebs vnd irs gutes sicher vnd velych wesen sal, wy daz ez gewant were twfchen vnfers lieben Oeheims hertzogen Barnymys von Stetyn des eltern vnd vnser, ez sie krieg vnder vnser oder nicht. In cuius etc. Presentibus kökeritz, Jo. de wantzfleuen, buffo de aluenfleuen, Loterpek, Bredowe, milites, mornerus prepositus. Datum Berlin, anno LIII<sup>o</sup>, feria III ante Jacobi.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Mühlberg, Fürstenwalde und Beesow No. 29.

### CIII. Vertrag über die Schiffahrt zwischen Stettin und Frankfurt, zwischen beiden Städten geschlossen, am 1. September 1354.

Wissen sullen alle, di disen keginwortigen brif seen adir horen, Daz wir Ratmanne zu Stetyn mit den wisen luten, vnser fundirlichen vorderern vnd vrunden, den Ratheren von vrankenuord vbireyn getragen habin dorch vromen vnd nutz der gemeynen kouphlute in sulchir wyse, alz hi nach geschrebin ist: welck kouphman gewynnet eynen schifheren vmme bescheiden lon, Der sal ym syn gut vf vuren bis zu vrankenuord Sundir bezerunge adir merunge des genannten bescheydin lones. Wer iz abir sache, daz iz bevrone, so sal ym der kouphman bezalen nach mylen zale In sogetaner wyze, als hi nach geschrebin steyt. Waz obewendig bevrucht zwischen Stetyn vnd deme Cruge zu vryenwalde, Do sal man zcwu mylen rechin vor eyne, dy vf genfyt legin. Vortmer von deme Cruge zu vryenwalde bis zu vrankenuord myle vor myle. Wo abir der schifhere bevrucht, do sal man en bezalen nach mylen zale vnd nach zol zale. Vortme so sal der kouphman gewaldig syn synes gutes, ob her iz wil legin lazzen in deme schiffe adir ob her iz wil vbir lant lazzen vuren. Dy wyle, daz der kouphmann syn gut in deme schiffe wil lazzen legin, So sal der kouphmann vor wachin, vuer, Coste vnd vor alles vngelt dry pheninge deme schifheren gebin vor dy woche. Wer iz, daz iz vfgetouwet, so sal der schifhere syn gut vort vf vuren vmme daz vorgeschprochene lon ane wedirsprache. Wer iz der schifhere den kouphman hir an vorfumete, den schaden, den der kouphman dar abe hat, den sal ym der schifhere legern vnd dorzu soll her brechin den vorgeschprochin Stetin Stetyn vnd vrankenuord eynen halbin virdunk silbirs ye von der last. Wer iz, daz der schifhere enich gut vorloukente an zollen, der sal den vrogenanten Stetin gebin ye von der last eyne lotyge marg silbirs vnd deme kouphmanne alle synen schaden legeren vnd von allirleye kouphinschatz, die zolber ist, der her vorloukent, sal her dy vrogenante buzze gebin. Wenne man ouch irvert, daz der schifhere synes gutes an zollen vorloukent, iz si lang adir korz darnach, so iz her yo der vrogenanten buzze bestande, beyde deme kouphmanne vnd den Stetin. Ist daz her des geldes nicht hat noch vormak, So sal her vor Itzliche marg fytzen vyr wochin in des boten huze. Vortmer welck kouphman gewynnet eynen schifheren syn gut nyder zu vuren vmme bescheidin lon, der sal iz im nydirwart vuren biz zu Stetyn, Ouch fundir besserunge vnd ane wedirsprache. Welch schifhere dez nicht tete, der sal deme kouphmanne synen schaden legeren vnd den vorgeschprochin Stetin gebin eyne